SEEBLICK
| KW 02, 11.01.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Die «Stadt am Wasser» hat ein neues Gesicht erhalten

Am Donnerstag, 3. Januar 2008, wurde im Gemeindehaus der neue Auftritt der Gemeinde Romanshorn der Presse vorgestellt: frische Texte, stimmungsvolle Bilder und klare Aussagen prägen das ansprechende Konzept. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der neuen Homepage, die als zentrale Informationsplattform dienen soll. Zusätzlich wurde die Gelegenheit genutzt, die neue Marketingverantwortliche der Gemeinde Romanshorn vorzustellen. Da sich Adrian Salvisberg per Ende Januar einer neuen Herausforderung widmet, übernimmt Carmen Martinelli seinen Aufgabenbereich.

Neue Marketingverantwortliche

Am 3. Januar 2008 hat Carmen Martinelli ihre Arbeit als neue Marketingverantwortliche der Gemeinde Romanshorn aufgenommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Adrian Salvisberg an, der die Gemeinde per Ende Januar verlässt. Carmen Martinelli konnte in verschiedenen Firmen Erfahrungen im Marketing und der Eventorganisation sammeln. Zuletzt war sie als Assistenz der Geschäftsleitung mit der Leitung der Bereiche Marketing, Sales und Events in einem medizinischen Labor in Kreuzlingen tätig.

«Sogar Leute aus der Bevölkerung sprachen mich auf unsere veraltete Homepage an»

Gemeindeammann Norbert Senn begrüsste die anwesenden Journalisten und bedankte sich bei Adrian Salvisberg für seinen Einsatz und seine Mitarbeit. In einer kurzen Einführung berichtete er, dass die Homepage und der Auftritt der Gemeinde Romanshorn nicht mehr zeitgemäss waren und darum dringende Änderungen vorgenommen werden mussten. Lächelnd erzählt er, dass er sogar schon von einigen Leuten auf die nicht mehr besonders aktuelle Homepage angesprochen worden sei – es habe also Handlungsbedarf bestanden.

Mit vereinten Kräften wurde das Projekt genau vor einem Jahr in Angriff genommen, wobei Adrian Salvisberg federführend war.

«Die Entwicklung des neuen Auftritts war ein langwieriger Prozess»

Adrian Salvisberg stellte das neue Konzept vor. Er betonte dabei besonders, dass es nicht nur um die neue Homepage gehe, sondern um das ganze Erscheinungsbild der Gemeinde Romanshorn: Ortstafeln, Broschüren, Banner – alles wird ebenfalls angepasst werden, um ein einheitliches Bild zu erreichen. Das führt aber auch dazu, dass man sich von alten Sachen trenne. Eine zentrale Bedeutung innerhalb des Projekts war die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde.

Neben einem ansprechenden Design wurde der Schwerpunkt auf eine klare, benutzerfreundliche Handhabung gelegt. So ist die neue Homepage in drei Hauptbereiche (LEBEN, ERLEBNIS, WIRTSCHAFT) gegliedert, die ein einfaches Finden der gesuchten Themen ermöglicht.

Die ansprechenden Bilder, welche die frischen Texte begleiten, stammen übrigens fast ausnahmslos vom letztjährigen Fotowettbewerb und zeigen Romanshorn von der schönsten Seite. Eine nette Zusatzfunktion: Alle Aufnahmen können als kleines Extra direkt ab der Homepage als e-Card versendet werden.

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

www.toyshop.ch

Ihr Spielwaren-Fachgeschäft auch im Internet

Rechsteiner Spielwaren AG
Bahnhofstrasse 22
8590 Romanshorn

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Sandra Bruderer-Candido
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 42
sandra.bruderer-candido@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Mitarbeiter/in **Bereich Konfektionierung**

für das Zusammenstellen und Verpacken von Flaschen, Kartuschen, Hilfsmaterial sowie das Etikettieren. Junges Team wartet auf Sie!

EFTEC®

EFTEC AG
Frau Suzanne Näf, Leiterin Human Resources,
Hofstrasse 31, 8590 Romanshorn
Tel: 071 466 43 00

Extravaganter Schmuck

franz!

goldschmied · markus franz
bahnhofstrasse 3 · 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

ARTOZ-CREATIVPAPIERE

Neue Papiere und Farben eingetroffen.
Für Ihre besten Ideen zu Weihnachten.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Asterix und Obelix...
...trinken einen Miraculix

Die Gallier laden zur Fasnacht ein.

Ab 4. Januar 2008
im Fun-Point Romanshorn

Lässix
Durstix
Lustix
Coolix
Partyx

Fun-Point

«Fun-Point»
Bahnhofstrasse 56
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 80

GESUNDHEITSZENTRUM
SOKRATES
MEDIZIN · HOMÖOPATHIE · THERAPIE

Entschlacken – Entgiften – Ausleiten – Fasten

Verschiedene komplementäre Ausleitungsverfahren und Homöopathie.
In diesem Vortrag wird ein anregender und nachdenklich machender Überblick über Gifte, Schadstoffe und anderen Müll im menschlichen Körper gegeben und über dessen Beseitigung referiert, nebst den aktuellen Entwicklungen hierzu.

Vortrag
Montag, 14. Januar 2008
19.30 bis 21.00 Uhr, freier Eintritt
Dr. med. H. Möllinger, med. Leiter

Gesundheitszentrum Sokrates AG – Ambulatorium
Seeweg 35, 8594 Güttingen
Telefon 071 694 55 44, Telefax 071 694 55 45
info@klinik-sokrates.ch, www.gesundheitszentrum-sokrates.ch

Fortsetzung von Seite 1

Norbert Senn und Thomas Niederberger wünschen sich, dass die neue Homepage «ins Zentrum gerückt» und als Drehscheibe für den Informationsaustausch rege genützt wird. So finden sich auf der Homepage unter «Agenda» alle Veranstaltungen des ganzen Jahres, momentan genau 500 Termine! Um das Suchen zu erleichtern, wurde eine Suchmaschine integriert, mit der man schnell und einfach die gewünschten Events findet.

Stadtmarketing

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Offener Runder Tisch im Sozialdienst

Der Sozialdienst bietet am Samstag, 12. Januar 2008, erstmals einen offenen Runden Tisch an. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, sich über die Aufgaben des Sozialdienstes zu informieren.

Wie funktioniert ein Sozialdienst? Was sind SKOS-Richtlinien? Wer bekommt wann wie viel Geld? Diese und weitere Fragen werden am offenen Runden Tisch im Sozialdienst Fachpersonen beantworten und so einen offenen Dialog mit der Bevölkerung pflegen.

Wie funktioniert ein Sozialdienst?

Mit dem offenen Runden Tisch erhalten die Romanshorner Einwohnerinnen und Einwohner die Gelegenheit, vor Ort zu erfahren, wie der Polyvalente Sozialdienst «funktioniert», wie die Verfahren ablaufen, wie SKOS-Richtlinien aussehen, wie viel Geld Klienten im Beschäftigungsprogramm erhalten, wie die Amtsvormundschaft arbeitet usw. Anhand von Beispielen erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Sozialdienstes. Aus Datenschutzgründen ausgeschlossen sind Auskünfte zu konkreten Fällen.

Fachpersonen anwesend

Der Amtsleiter des Sozialdienstes, Christian Hug, je ein Vertreter der Fürsorge und der Amtsvormundschaft sowie der Ressortchef Soziales, Gemeinderat Ruedi Meier, stehen für Auskünfte und kritische Fragen zur Verfügung und nehmen Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.

Im Weiteren wird über die Legislaturziele im Ressort Soziales sowie über das Budget 08 informiert. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, am offenen Runden Tisch im Sozialdienst teilzunehmen.

Offener Runder Tisch im Sozialdienst, Samstag, 12. Januar 2008, 10.00 bis 12.00 Uhr, Sozialdienst Romanshorn (2. Stock, Postgebäude).

Gemeindekanzlei

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Die «Stadt am Wasser» – hat ein neues Gesicht erhalten 1
Offener Runder Tisch im Sozialdienst .. 3
Seeblick: Richtlinien Ersatzwahl Sekundarschule und Grossratswahlen . 5
Ersatzwahl Gemeinderat 5
Chrabbelfiir..... 5
Ein kleiner Aufwandüberschuss..... 7
Liste Grüne/Grünliberale 7
Mitteilungen des Einwohneramtes 7
Ausgeglichen 9

Gesundheit & Soziales

Atelier eingerichtet..... 11
Jubiläum 11

Kultur & Freizeit

Vortrag..... 13
Training spezial 13
Theateraufführung..... 13
Mit Sieg ins neue Jahr..... 13
Friday Night Music..... 14
70 wollten es wissen 14
Konzert mit Unterhaltungsmusik 14
Atelier-Galerie Demarmels..... 14

Wirtschaft

Kabelfernsehen erweitert Service-Leistung..... 15

Treffpunkt

Mit viel Lärm das alte Jahr verabschiedet..... 11
Klassentreffen 2007..... 11
Doppelfunktion Verwaltungsgericht/ Gemeinderat Romanshorn 12

Schule

Zwei Kandidatinnen für die Ersatzwahl in die Sekundarschulbehörde..... 9
Tieferer Steuerfuss 9
Kostengünstig, ohne Luxus 9
Intensiv-Lernwoche in den Sportferien... 10
Dünne Eigenkapitaldecke trotz hohem Kostenbewusstsein 10

Marktplatz

Eine neue Wellenbrecherin 5
Wellenbrecher..... 5
Aufhöraktion verlängert..... 12
Romanshorner Agenda..... 15

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Potocnik, Sandra,** geboren am 1. April 1980 in Münsterlingen TG, slowenische Staatsangehörige, Sachbearbeiterin, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Feldstandstrasse 6 in Romanshorn.
2. **Bogicevic, Mileva**, geboren am 21. Juli 1989 in Titova Mitrovica (Jugoslawien), serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Ausbildung als Dentalassistentin, ledig, seit 8. März 1991 in der Schweiz, wohnhaft an der Alleestrasse 68 in Romanshorn.
3. **Rrustemi, Albert**, geboren am 12. April 1990 in Arbon TG, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in Ausbildung als Fahrzeugschlosser, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 12 in Romanshorn.
4. **Rustemi, Klementina**, geboren am 21. Oktober 1990 in Gjurgjevic (Jugoslawien), serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Schülerin (FMS), ledig, seit 29. April 1995 in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 12 in Romanshorn.

Einwendungen
Bis zum **21. Januar 2008** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:
1. **Haybat, Hasan**, geboren am 7. Dezember 1975

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 11. Januar 2008

Die Einbürgerungskommission

GEMEINDE ROMANSHORN

Budgetgemeindeversammlung

Montag, 21. Januar 2008, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden:
1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2008
2. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 19. Januar 2008

Beginn: **08.00 Uhr**
Verein: Baseballclub

Bereitstellung des Altpapiers:
– Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
– Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
– Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
– Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 18. Januar 2008, unter folgender Telefonnummer: 079 401 53 03

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Seeblick: Richtlinien Ersatzwahl Sekundarschule und Grossratswahlen

Aufgrund der grossen Anzahl von Leserbriefen und Informationen von Einzelpersonen, Wahlkomitees und Parteien gelten für die Ersatzwahl der Sekundarschule vom 24. Februar und die Grossratswahlen vom 6. April 2008 folgende Richtlinien:

Pro LeserbriefschreiberIn wird nur ein Leserbrief veröffentlicht.
Grösse: 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pro Wahlkomitee oder Partei gelten folgende Regelungen:
- 2 PR-Berichte für Kandidierende aus Romanshorn.
  Grösse: 2'700 bis 3'000 Zeichen inkl. Leerzeichen (mit oder ohne Foto)
- 1 PR-Bericht pro Wahlkomitee oder Partei.
  Grösse: 2'700 bis 3'000 Zeichen inkl. Leerzeichen (mit oder ohne Foto)
- Inserate und Seeblick-Beilagen ohne Beschränkung
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der AbsenderIn zur Kürzung zurückgesendet.
- In der letzten Seeblick-Ausgabe vor den Wahlen (22. Februar / 4. April 2008) werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte veröffentlicht.

Der letztmögliche Abgabetermin für Einsendungen:
- Ersatzwahl: Montag, 11. Februar 2008, 8.00 Uhr
  (Seeblick-Ausgabe vom 15. Februar 2008).
- Grossratswahlen, Montag, 24. März 2008, 08.00 Uhr
  (Seeblick-Ausgabe vom 28. März 2008).

GEMEINDE ROMANSHORN

Die Gemeinde entscheidet endgültig.

Ersatzwahl Gemeinderat

Gemeinderat Christoph Rohner hat per 30. Juni 2008 seinen Rücktritt als Gemeinderat von Romanshorn eingereicht. Der Gemeinderat hat den Termin für die Ersatzwahl auf den 6. April 2008 (Grossratswahlen) festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 1. Juni 2008 (Eidg. Abstimmungstermin) statt. Die Ankündigung der Ersatzwahl mit den zu beachtenden Fristen erfolgt im Seeblick vom 18. Januar 2008.

Mitgeteilt durch die Gemeindekanzlei

Wellenbrecher Marktplatz

Sommerferien zum Jahreswechsel

Anfangs Dezember bis Ende Januar ist in Australien eine ganz besondere Zeit. Dann sind nämlich Sommerferien. In dieser Zeit, während wir hier unsere Heizung aufdrehen, Mützen und Schals zur Grundausstattung gehören und wir mit ein bisschen Glück einen Schneemann im Garten haben, laufen die australischen Schüler in Bikini oder Badehosen und Flipflops rum und bräunen oder verstecken sich unter Sonnenmilch mit höchstem Lichtschutzfaktor – je nach Hautfarbe. Weihnachten geniessen viele mit Familie und Freunden am Strand. Oft gibt es dann auch ein gemeinsames Barbecue. Dieses Jahr war es aber so heiss, dass viele lieber zuhause geblieben sind, wo es angenehm kühl war. Das Gegenteil hier, wo wir uns dick eingepackt haben, um Spazieren zu gehen aber ansonsten drinnen geblieben sind wo es angenehm warm war. Aber mit einer Tasse Tee sind diese Winterabende auch schön. Das neue Jahr heisst man in Australien mit öffentlichem Feuerwerk willkommen. Privates Feuerwerk wie hier ist gefährlich um diese trockene Jahreszeit und ausserdem verboten. Es hat eben alles seinen Vor- und Nachteil. Der Winter in Romanshorn kann sehr schön und besinnlich sein mit Weihnachtsbeleuchtung und Kerzenlicht in jeder Wohnung. Allerdings muss ich zugeben, dass wenn die Biese bläst oder der Nebel zäh ist, ich gedanklich in der australischen Sonne bin und mich nach ein paar Momenten am Strand sehne.
Und so wünsche ich Ihnen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2008 mit viel Wärme und Sonnenschein.

Aimee Goebel

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir

Am Samstag, 12. Januar findet die erste Chrabbelfiir im neuen Jahr statt. Es wird die Geschichte von Johannes dem Täufer erzählt, dem Patron der kath. Kirche in Romanshorn. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener eingeladen. Der halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der Alten Kirche in Romanshorn gefeiert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Kath. Kirchgemeinde

Marktplatz

Eine neue Wellenbrecherin

Ich wurde angefragt, ob ich den Wellenbrecher schreiben möchte und ich fand es eine schöne Gelegenheit meine Erfahrungen mit anderen zu teilen.
Ich bin 2004 in die Schweiz gekommen, um Deutsch zu lernen. Als ich meinen Mann kennen gelernt habe, bin ich hier geblieben. Inzwischen bin ich Mutter einer Tochter und mache eine Ausbildung zur Physiotherapeutin.

Aimee Goebel

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren
statt demonstrieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

ZIMBA AG
IMMOBILIEN · TREUHAND
MITTEN IN ROMANSHORN
svit
zu verkaufen, neues, loftartiges
5-7-Zimmer-Mittel
oder Eck-Einfamilienhaus
über 1000m³ Gebäudevolumen
Küche, Bäder und Bodenbeläge nach Ihrer Wahl.
Viele Specials wie Design, auf Wunsch mit Minergie-Standard etc.
ab Fr. 642'000.– inkl. Parkierung
ZIMBA AG
Im Thurgi-Center · Weinfelderstr. 30 · CH-8580 Amriswil
Tel. 071 414 41 00 · Fax 071 414 41 01
info@zimba.ch · www.zimba.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

«Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung.
Rufen Sie mich unverbindlich an.»
Elisabeth Tobler, Region Oberthurgau
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Feuer für Ihren Verkauf.
Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Mehr Wärme und mehr Sicherheit!

SWISS windows
Renovations-Fenster
Modernster Wärme-, Schall- und Einbruchschutz.
dörig Fenster Türen Läden Zargen
St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch
Telefon 071 868 68 68

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Ellenbroek Hugentobler AG, Elektrische Unternehmungen, Esslenstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Bauvorhaben
Neubau Gewerbehaus
Korrektureingabe: Projektänderung Lagerhalle

Bauparzelle
Im Hof 20, Parzelle Nr. 3226

Bauherrschaft/Grundeigentümer
ALIM AG, Urs Brüschweiler, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen

Bauvorhaben
Umbau und Umnutzung Tanklager zu Lager für automobile Kollektion und Gastro-/Eventbereich, Anbau Terrasse

Bauparzelle
Egnacherweg 7a, 7b, 7c, Parzelle Nr. 3215

Bauherrschaft
Müller Martin und Yvonne, Heimstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Erbengemeinschaft Erwin Ch. Leibacher

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit freistehender Garage

Bauparzelle
Kamorstrasse, Parzelle Nr. 996 (prov. 3236)

Bauherrschaft
Iannella Carmine und Maria, Alpsteinstrasse 17, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Pol. Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstr. 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit freistehender Garage

Bauparzelle
Ludwig-Demarmels-Str. 23, Parzelle Nr. 3078 (prov. 3232)

Planauflage
vom 11. Januar 2008 bis 30. Januar 2008
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn einzureichen.

Behörden & Parteien

Ein kleiner Aufwandüberschuss

Bei einem Umsatz von knapp zwei Millionen Franken rechnet die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach für 2008 mit einem Defizit von 70'017 Franken.

Im Budget für 2008 machen sich personelle Umstrukturierungen innerhalb der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach erstmals bemerkbar, hält die Kirchenvorsteherschaft fest. Obwohl die Verwaltungsstellen auf 170 Prozent aufgestockt worden seien, könnten in diesem Bereich 10'000 Franken gespart werden. Ebenso werde beim Seelsorgeteam mit einem Minderaufwand von 48'000 Franken gerechnet, dies bei total gleichbleibenden 330 Stellenprozenten.

Steuern bleiben gleich

Neben ausfallenden Mieterträgen werde auch für die Kantorei und den neu gegründeten Jugendchor ein gewisser Mehraufwand nötig. «Weil der Finanzplan 2007–2011 überarbeitet werden muss und der Erlös aus dem geplanten Verkauf des Pfarrhauses an der Spielgasse 4 für die Äufnung der vier Rückstellungsfonds verwendet werden soll, kann eine Reduktion des Steuerfusses nicht in Betracht gezogen werden», betont Präsident Ruedi Rinderknecht im Namen der Vorsteherschaft. Gleichzeitig wird bis zur Rechnungsgemeinde im Juni eine mittelfristige Finanzplanung in Aussicht gestellt.

Die Kirchgemeindeversammlung für den Voranschlag findet am Freitagabend, 11. Januar um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Markus Bösch

Liste Grüne/Grünliberale

An seiner Sitzung vom 15. Dezember 2007 hat der Vorstand der Grünen des Bezirks Arbon den Listennamen und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in den Kantonsrat verabschiedet. Die Partei wird eine Liste mit der Bezeichnung «Grüne/Grünliberale» präsentieren. Nebst den zwei bisherigen Schwyter und Iseli werden sich drei unterschiedliche Kandidaten um den dritten Sitz streiten, den die Partei neu hinzugewinnen will.

Nach intensiver Diskussion fiel der überraschende Entscheid: Fast einstimmig beschlossen die Grünen, mit einer Liste in den Wahlkampf für die Grossratswahlen im April 2008 zu steigen, welche mit der Doppelbezeichnung Grüne/Grünliberale eine klare Aussage macht: Die Thurgauer Grünen verstehen sich schon seit jeher auch als liberal denkend und unter den Vertretern im Kantonsrat gibt es einige, die in einigen Fragen durchaus nicht links der SP politisieren. Andererseits möchte man mit diesem Entscheid signalisieren, dass das Spektrum der Partei tatsächlich sehr breit ist und für alle Wählerinnen und Wähler offen steht, die sich für ökologische Themen einsetzen möchten. Dies soll auch tatsächlich der Kern von «grün» und «grünliberal» sein und den Wahlkampf inhaltlich dominieren. Mit der Öffnung für den grünliberalen Gedanken will die Partei wirtschaftspolitische Positionen verstärken, hat sie sich in dieser Richtung doch bereits mit der Goldinitiative und den diversen Vorstössen zur Förderung von erneuerbaren Energien positioniert.

Oberholzer-Roth, Feuerle und Wiesli wollen 3. Sitz erkämpfen

Die beiden bisherigen Kantonsrätinnen Silvia Schwyter, Sommeri und Maya Iseli, Romanshorn führen die Liste der Grünen des Bezirks Arbon an. Der Vorstand ist überzeugt davon, dass dieses Tandem dank des hohen Engagements und der hohen Glaubwürdigkeit wiedergewählt werden wird. Dahinter werden sich gleich drei Kandidaten um den neuen dritten Sitz streiten – ein solcher Sitzgewinn wird nämlich von der Partei ganz klar angestrebt. Alle drei haben ein unterschiedliches Profil, weshalb der Wahlkampf sehr spannend zu werden verspricht. Der Vorstand setzte die folgenden Kandidaten auf die Plätze drei bis fünf: Urs Oberholzer-Roth, Präsident Grüne Bezirk Arbon aus Romanshorn, Didi Feuerle, parteiloser Stadtparlamentarier aus Arbon und Jürg Wiesli, Vorstandsmitglied der Bezirkspartei aus Dozwil. Am 4. Januar 2008 wird die gesamte Liste mit 15 Personen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Darunter sind sowohl Junge als auch Amtsträger und Aktivisten, die sich schon verschiedentlich engagiert haben, zu finden.

Urs Oberholzer-Roth,
Präsident Grüne Bezirk Arbon

Mitteilungen des Einwohneramtes

8. Dezember 2007 bis 4. Januar 2008

Geburten
Auswärts geboren

26. November
– Gaeta, Francesco, Sohn des Gaeta, Antonio, von Italien und der Gaeta, Maria Angela, von Italien, in Romanshorn

Todesfälle
In Romanshorn gestorben

23. November
– Biscan, Franjo, geb. 8. August 1936, von Kroatien, in Romanshorn

8. Dezember
– Bleuler geb. Seydoux, Françoise Beatrice, geb. 14. April 1918, von Zürich ZH, in Romanshorn

18. Dezember
– Zwicker geb. Thrier, Maria Berta, geb. 25. Januar 1909, von Waldkirch SG, in Romanshorn

21. Dezember
– Kuhn, Alice, geb. 10. Dezember 1921, von Grossaffoltern BE, in Romanshorn

26. Dezember
– Heeb, Johann Ulrich, geb. 24. Dezember 1920, von Altstätten SG, in Romanshorn

27. Dezember
– Müller, Lilly, geb. 19. Juni 1918, von Küttigen AG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

29. Dezember
– Hodel geb. Siegrist, Ingeburg, geb. 1. November 1946, von Emmen und Egolzwil LU, in Romanshorn

31. Dezember
– Sager, August, geb. 4. August 1913, von Egnach TG, in Romanshorn, mit Aufenthalt im Alterswohnheim Neukirch-Egnach

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

IRENE TANNER
FASHION POINT

Alleestrasse 37
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

MARKEN-MODE, die anzieht!
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

ROTER PUNKT = 50%
auf die Winterartikel (Jacken, Blazer, Hosen, Jupes, Blusen etc.)

20% auf das übrige Sortiment (ausser Mac Jeans)

preis
LASS NACH!

AUFHÖRAKTION VERLÄNGERT

7. bis 26. Januar 2008:
Lagermässiger Schnäppchen-Verkauf

28. Januar bis 2. Februar:
Radikaler Resteverkauf

Selbst Frühjahrs- und Osterartikel bis 50% reduziert. Besonders attraktiv: thematische «Wundertüten» mit Überraschungsinhalten zum Wunderpreis.

Und am 2. Februar ist definitiv Schluss.

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Verkaufsberater/in 60–80%

Wir bieten:
Vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in kleinem Team, gute Entlöhung, übliche Sozialleistungen.

Wir erwarten:
Mehrjährige Tätigkeit im Verkauf/Aussenhandel, gutes Auffassungsvermögen, Motivation neues zu lernen, freundliches Auftreten, Freude am Kontakt mit Kunden, Idealalter 25-40 Jahre.

Senden oder mailen Sie Ihre Bewerbung an:
info@moebel-pick.ch oder Möbel Pick,
Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri

Bitte keine Spontanbewerbungen im Laden.
Fragen beantworten wir gerne unter Tel. 077 443 02 27

möbel pick

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil

Einkaufen in Romanshorn lohnt sich!

Noch bis zum 31. Januar 2008 können Sie dank der tollen Dezember-Aktion vorteilhaft einkaufen. Lösen Sie jetzt die im Dezember erhaltenen Zwei-Franken-Bons in den 17 bezeichneten Fachgeschäften ein.

Zusätzliche Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von Fr. 600.–

Romanshorner Fachgeschäfte

THE SHOOTERS POWER ROCK N'ROLL BAND

Freitag, 18. JANUAR 2008

Fun-Point

«Fun-Point», Bahnhofstrasse 56, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 10 80

Behörden & Parteien

Ausgeglichen

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach-Uttwil legt ein ausgeglichenes Budget 2008 vor: Der Steuerfuss bleibt bei 23 Prozent.

Bei einem Aufwand und einem Ertrag von 1,92 Mio Franken rechnet die Katholische Kirchgemeinde mit einem Defizit von 4'700 Franken: Das ausgeglichene Budget für das kommende Jahr basiert auf dem bisherigen Steuerfuss von 23 Prozent. Einen Minderaufwand verzeichnen die Behördenverwaltung, die Gemeinschaft und der Bereich «Liegenschaften des Verwaltungs-Vermögens».

In der Rubrik «Gottesdienst Liturgie» wird auf den Aufbau eines eigenen Philharmonie-Orchesters hingewiesen, dafür wird ein Startbeitrag gesprochen.

Zur Kirchgemeindeversammlung wird am Mittwoch, 23.Januar um 20 Uhr ins katholische Pfarreiheim eingeladen.

Markus Bösch

Schule

Zwei Kandidatinnen für die Ersatzwahl in die Sekundarschulbehörde

Susanne Müller-Ballmoos verlässt die Sekundarschulbehörde per Ende Juli 2008, da sie mit ihrer Familie nach Frauenfeld zieht.

Für die Ersatzwahl vom 24. Februar 2008 sind fristgerecht bis Montag, 31. Dezember 2007 zwei Vorschläge eingegangen. Als Wahlvorschläge eingereicht wurden die beiden Kandidatinnen Claudia Risi-Laib (FDP) und Helena Städler (parteilos). Diese beiden Namen werden somit auf der Namensliste aufgeführt, die den Wahlunterlagen für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beigelegt wird. Wählbar sind auch Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht auf dieser Namensliste sind.

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Tieferer Steuerfuss

Auch die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach rechnet im Budget 2008 mit einem reduzierten Steuerfuss: Er soll von 42 auf 41 Prozent gesenkt werden, das Defizit beträgt 105'200 Franken.

Bei 7,7 Millionen Franken «Umsatz» stellt die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach einen voraussichtlichen Fehlbetrag von 105'200 Franken an der Budgetgemeinde vom 14. Januar zur Diskussion. Obwohl die Fremdverschuldung deutlich abgetragen werden konnte und das Eigenkapital jetzt 877'678 Franken beträgt sei eine weitergehende Senkung des Steuerfusses derzeit nicht möglich, hält der Präsident Dr. Gustav Saxer im Namen der Behörde fest. Auch in den kommenden Jahren sollte dieser Steuerfuss genügen, sofern nicht unvorhersehbare Ereignisse eintreten würden. Gleichzeitig könne das Fremdkapital weiter reduziert werden.

Zweite Etappe des Reckholderngebäudes

Investitionsmässig soll im Sommer 2008 die zweite Etappe der Aussensanierung des Reckholderngebäudes vonstatten gehen, nachdem der erste Teil erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Ausserordentliche Anschaffungen seien keine vorgesehen, auch wenn sich die Sekundarschule in der Informatik inmitten eines Erneuerungszyklus befinde. Zur Zeit werden 388 Jugendliche in 21 Klassen unterrichtet: Nachdem bereits in den letzten Jahren Klassen geschlossen werden mussten, werde man auch in naher Zukunft mit sinkenden Schülerzahlen rechnen müssen. In fünf Jahren sei ein vorläufiger Tiefpunkt von 300 erreicht.

Die Budgetgemeinde findet am 14. Januar um 20 Uhr in der Aula Reckholdern statt.

Markus Bösch

Kostengünstig, ohne Luxus

Für 2008 legt die Primarschule Romanshorn ein Budget mit einem um einen Punkt tieferen Steuerfuss von 56 Prozent vor. Bei Einnahmen und Ausgaben über 10 Millionen Franken wird mit einem Defizit von 506'744 Franken gerechnet.

Im laufenden Schuljahr sind es noch 755 Kinder, die in den 41 Kindergarten- und Primarschulklassen in Romanshorn unterrichtet werden. Für 2008 wird es dazu 10,84 Mio Franken brauchen. Demgegenüber stehen Erträge von 10.33 Mio Franken. Bei einem Steuerfuss von 56 Prozent resultiert ein Aufwandüberschuss von knapp einer halben Million Franken.

Verbesserung der Qualität

Geplant ist, den Steuerfuss ab 2008 um einen Prozent zu senken: «Dies ist verkraftbar bei weiterhin gutem Konjunkturverlauf», schreibt die Behörde. An sich gehöre die Primarschule Romanshorn zu den kostengünstigen, hinsichtlich des Finanzausgleiches und auch in Bezug auf den Verwaltungsaufwand. Zudem leiste sich die Schule keinen eigentlichen Luxus (der sich einsparen liesse): So dienten Aufwendungen wie die Schulsozialarbeit, die Unterstützung des Mittagstisches und der Spielgruppe sowie Förderung des Sports, der Musik und der Kultur der Prävention sowie die Schulinformatik und der Bau der Aula der Verbesserung der Schulqualität.

Ausblick schwierig

Das immer wieder beschworene Eigenkapital betrage jetzt 3 Millionen Franken und sei auf verschiedene Einnahmenüberschüsse zurückzuführen. Wieweit die in den letzten Jahren strukturellen Steuerentlastungen sich auf der Einnahmeseite bemerkbar machten, sei indessen schwierig abzuschätzen. Im Voranschlag wird auch darauf hingewiesen, dass mit der Sanierung der Turnhalle beim Pestalozzischulhaus die Sanierung der Infrastruktur abgeschlossen sein wird. Es wird ein Planungskredit von 150'000 Franken vorgesehen, die Gesamtkosten inklusive Ausbau zum Minergiestandard werden mit 1,5 Mio Franken veranschlagt.

Die Budgetgemeinde der Primarschule findet am Montag, 14. Januar nach derjenigen der Sekundarschulgemeinde in der Aula Reckholdern statt.

Markus Bösch

Intensiv-Lernwoche in den Sportferien

Neben der gezielten Förderung in Gruppen (jeweils Mittwochnachmittag und Samstagmorgen) bietet die SBW – Haus des Lernens – in ihrem Atelier für begleitetes Lernen (Lernatelier) auch eine Intensiv-Lernwoche in den Sportferien an.

Vom 28. Januar bis 1. Februar 2008 werden während des Vormittages (08.30 bis 11.30 Uhr) Kleingruppen von maximal 5 Schülerinnen / Schülern von einer Lehrperson betreut.

Diese Halbtageskurse bieten eine optimale Möglichkeit für eine gezielte Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung einer weiterführenden Schule oder die Aufarbeitung des Lernstoffes des laufenden Schuljahres.

Die Intensiv-Lernwoche findet im Lernatelier an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Morgen (3 Stunden) 120 Franken; es können auch einzelne Tage gebucht werden.
Anmeldungen sind bis 19. Januar 2008 zu richten an das Sekretariat Tel: 071 / 466 70 90 oder an Monika Boehringer, Teamleiterin ABL, m.boehringer@sbw.edu

SBW – Haus des Lernens

Dünne Eigenkapitaldecke trotz hohem Kostenbewusstsein

Der Volkschulaufwand pro Schüler liegt in der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach mit CHF 18'331.– unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 18'573.–. Das Eigenkapital im Verhältnis zur Steuerkraft beträgt nur 3.5%, verglichen mit 7.1% im kantonalen Mittelwert. Diese Zahlen können der aktuell erschienenen Schulfinanzstatistik 2006 des Kantons entnommen werden.

Unterdurchschnittliche Kosten

Kostenseitig braucht sich die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach im kantonalen Vergleich nicht zu verstecken. Ein Schüler an der Sekundarschule verursachte im Jahr 2006 Kosten von CHF 18'331.–, der kantonale Mittelwert beträgt CHF 18'573.–.

Von der Grösse her vergleichbare Sekundarschulgemeinden wie Arbon und Amriswil liegen darunter, Kreuzlingen und Weinfelden darüber. Die überdurchschnittlich hohen Ausgaben für Lehrmittel hat die Behörde zum Handeln gezwungen, im Budget 2008 wurde der entsprechende Betrag aufgrund rückläufiger Schülerzahlen überproportional gekürzt.

Der Verwaltungsaufwand liegt pro Schüler mit CHF 189.– über dem kantonalen Mittelwert, da die geleitete Schule und die damit verbundene Umorganisation in diese Zeit fiel. Im Jahr 2006 wurden dringend notwendige, aber einmalige Unterhaltsarbeiten (wie Tafel- & Mobiliarersatz) realisiert. Sehr erfreulich ist der tiefe Fremdkapitalzinsanteil trotz einer über 90% Fremdfinanzierung. Die Behörde hat das tiefe Zinsniveau geschickt ausgenutzt.

Bedenklich tiefe Eigenkapitalbasis

Der kantonale Mittelwert des Selbstfinanzierungsanteils beträgt 8.7%, derjenige der Sek. 11.1%, was auf den ausserordentlich hohen Steuereingang im Jahr 2006 zurückzuführen ist. Der überdurchschnittliche Zinsbelastungsanteil von 2.2% (Mittelwert 2.1%) zeigt trotz unterdurchschnittlicher Zinskosten die dürftige Eigenkapitalbasis auf und weist auf die hohe Verschuldung hin. Für Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen mussten 10% des gesamten Steuerbetrages aufgewendet werden.

Der kantonale Mittelwert des Kapitaldienstanteils liegt bei 8.8%. Dass die vorhandene Eigenkapitalbasis mit 3.5% nicht einmal 50% des kantonalen Mittelwertes (7.1%) erreicht, hat die Behörde schon früh erkannt und auch stets darauf hingewiesen. Dass dieser Mittelwert bei den Primarschulgemeinden bei 28% liegt, zeigt das finanzielle Ungleichgewicht im Kanton zwischen den Primarschul- und Sekundarschulgemeinden.

Bestätigung der eingeschlagenen Richtung

Primäres Ziel der Behörde ist es, die Fremdverschuldung zu reduzieren und mit den vorhandenen Steuermitteln nachhaltig und sparsam umzugehen. Die Kennzahlen zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. In der laufenden Rechung 2007 werden die Ausgaben insgesamt unter Budget sein, die Fremdfinanzierung konnte per Ende November nochmals um CHF 500'000.– reduziert werden. Total wurden im Jahr 2007 CHF 1,4 Mio. an Fremdkapital amortisiert.

Per Ende November liegt der Steuereingang noch knapp CHF 200'000.– unter Budget, allerdings sind Anteile an Quellen- u. Grundstückgewinnsteuern und ev. weitere Eingänge noch ausstehend. Der positiv ausgefallene Finanzausgleich des Kantons und die rigide Ausgabenkontrolle lassen trotzdem einen positiven Abschluss erwarten.

Gustav Saxer, Sekundarschulpräsident

Bereich	SSG RS	kantonaler Mittelwert
Anzahl Schüler	410	272
Volksschulaufwand	18'331.–	18'573.–
Unterrichtsaufwand	12'751.–	13'127.–
davon: Lehrerbesoldungen	11'156.–	11'600.–
davon: Schulmaterial	612.–	591.–
davon: übriges	983.–	937.–
Verwaltungsaufwand	1'528.–	1'339.–
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'449.–	1'527.–
Unterhalt Verwaltungsvermögen	2'100.–	1'932.–
FK Zinsen mittel- und langfristig	443.–	509.–

Gesundheit & Soziales

Atelier eingerichtet

Kinder gestalten gern kreativ und experimentell: Neu haben sie im Chinderhuus die Möglichkeit, in einem Atelier verschiedene Materialien in verschiedenen Kombinationen auszuprobieren.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit hat Nadina Egloff diesen Raum eingerichtet: Zur Zeit ist die Fachfrau Betreuung im Abschlussjahr ihrer Ausbildungszeit

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Jubiläum

Ich feiere das 5-jährige Bestehen meines Kosmetikstudios. Mit Stolz blicke ich auf diese Zeit zurück und möchte mich bei meinen Kundinnen und Kunden bedanken.

Während dieser Zeit konnte ich mein Fachwissen und Behandlungsangebot erweitern und die Ausbildung zur eidg. geprüften Kosmetikerin mit Erfolg abschliessen.

In meinem Angebot «Gesichtspflege» habe ich mich für schwierige Hautbilder wie z. B. Akne, fettige und grossporige Haut spezialisiert. Für die Haut ab 50 biete ich eine Anti-Aging-Behandlung an, durch die das äussere Erscheinungsbild verbessert werden kann.

Beliebt sind auch die medizinischen Fusspflegebehandlungen. Die Probleme von Nägeln lassen sich oft mit einer einfachen Methode erfolgreich behandeln.

In Sachen Wellness-Angebote ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt für eine Gesichts-, Nacken- und Rückenmassage, Handwickel mit Paraffin oder eine Anti-Cellulite-Behandlung.

Neu im Programm ist eine asiatische Kopfmassage. Sie wirkt tief entspannend und erzeugt ein Wohlgefühl, für jeden Hauttyp und jedes Alter geeignet.

Und ich biete Ihnen eine kompetente Beratung für die Anwendung, sowohl in der Kabine als auch für die Pflege zu Hause an.

Darina Unternährer,
eidg. geprüfte Kosmetikerin

Treffpunkt

Mit viel Lärm das alte Jahr verabschiedet

Seit mehreren Jahren scheucht eine Gruppe von Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen die Bewohner im Hofquartier ab 5.00 Uhr in der Früh mit viel Lärm aus den Federn. Für ihre guten Wünsche erhalten die Frühaufsteher viele Süssigkeiten und manchmal auch Bargeld. Dieses Jahr kamen 220 Franken zusammen und wurden, wie in den vergangenen Jahren, einer gemeinnützigen Institution gespendet. Dieses Jahr wurde der Betrag an die Winterhilfe einbezahlt. Ein herzliches Dankeschön verbunden mit den besten Wünschen fürs neue Jahr an alle Spender.

Sibylle Hug

Klassentreffen 2007 Dä Föfer und sWeggli

Am 28. August 07 habe ich an Herrn Christian Fischer per Mail meine Offerte für das Klassentreffen im «alte Fabrikli» vom Samstag, 1. Dezember übermittelt.
Bei einem persönlichen Treffen mit Herrn C. Fischer, P. Dessaux und Frau Steiner habe ich mich bereit erklärt, für den Apero und die Raummiete den Betrag von Fr. 500.00 zu erlassen.
Am 10. September erhielt ich eine Anfrage von Herrn Fischer (was passiert wenn sich nur 40 oder 50 Personen anmelden) es können auch 70 oder 80 sein. Da in der Offerte ganz klar von mindestens 60 Personen die Rede war und ich mindestens 60 Personen brauche, dass es sich überhaupt rechnen lässt, verzichte ich auf einen Kommentar.
Am Montag, 12. November hatte ich Pascal Dessaux an der Schulstrasse getroffen und ihm mitgeteilt, dass ich immer noch keine Bestellung erhalten habe. Pascal Dessaux versprach mir diese, da sie ja morgen Abend eine Organisationssitzung hätten. Ich habe bis am Sonntag, den 17. November auf eine Bestellung gewartet, jedoch ohne Erfolg.
Aus meiner 27-jährigen Erfahrung weiss ich, warum ich solche Feste ausschlage.
Im Bericht schreiben Sie: … für die knapp 60 angemeldeten Gäste ..... ja auch 52 Personen sind knapp 60, nur die 8 x 60 Fr. hätte ich ja auch noch ans Bein streichen müssen.
Dä Föfer und sWeggli kann man von mir haben, das Hemd lasse ich mir nicht auch noch ausziehen, Frau Jeanine Steiner, Herr Pascal Dessaux, und Herr Thomas Haueter.
Herr Christian Fischer hat den Leserbrief nicht unterschrieben!
Original Offerte können interessierte Leser bei uns im Schaufenster anschauen, damit Sie sich ein Bild machen können, wie umfangreich diese Offerte war.

Guido Helg, Gourmet-Helg

Am 27. Dezember 2007 hat Danilo Clematide per Mail die beiliegende Rücktrittsaufforderung des Komitees NSG bekommen. Ihm ist es ein Anliegen, dass die Öffentlichkeit darüber informiert wird.

Doppelfunktion Verwaltungsgericht / Gemeinderat Romanshorn

Sehr geehrter Herr Clematide
Ich möchte Sie bitten die nächsten Zeilen nicht als persönliches Vorgehen gegen Ihre Person zu werten, was mir auch gar nicht zustehen würde, sondern als situationsbedingte Auseinandersetzung, in die Sie von Amtswegen involviert sind.

Es betrifft ihre Doppelfunktion am Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau und als Gemeinderat von Romanshorn. Wie sich bei meinem Antrag an das Verwaltungsgericht betreffend Ausschreibung Saalbau Güterschuppenareal herauskristallisiert, geraten Sie hier wegen Befangenheit in eigener Sache in einen Konflikt, der auf die Dauer von allen Seiten nicht tragbar sein kann.

Diese Anträge werden sich häufen, je weiter das Gesamtprojekt Güterschuppenareal fortschreiten wird und andere Projekte dazu kommen, die aus unserer Sicht das Ortsbild negativ beeinflussen könnten.

Somit entsteht aus meiner Sicht folgende Situation:

- Verwaltungsgerichtsentscheide werden immer, wenn Sie dann für uns negativ ausfallen, eine öffentliche und mediale Komponente erhalten, wobei es keine Rolle spielt ob Sie in den jeweiligen Sitzungen in den Ausstand getreten sind oder nicht, denn das Volk wird dies nicht nachvollziehen können.

- Verwaltungsgerichtsentscheide werden immer, auch wenn Sie für uns positiv ausfallen, eine gemeinderätliche Komponente erhalten, die Sie innerhalb des Gremiums des Gemeinderates in persönliche Konflikte führen könnte.

Aus meiner Sicht eine schwierige Situation und deshalb fordere ich Sie hier in diesem persönlichen Schreiben auf, denselben Weg wie Christoph Rohner zu gehen, Herr Clematide treten Sie als Gemeinderat von Romanshorn zurück. Danke für Ihr Verständnis.

Urs Erwin Breuss

Kein Anlass zum Rücktritt

Ich habe das mir per E-mail zugestellte Schreiben des «Komitee NSG», über dessen personelle Zusammensetzung im übrigen nichts bekannt ist, zur Kenntnis genommen und versucht, die darin angeführten Argumente nachzuvollziehen.

Die Doppelfunktion Verwaltungsrichter/Gemeinderat wird weder von der Verfassung des Kantons Thurgau noch von der nachfolgenden Gesetzgebung als unvereinbar erklärt. Es ist überdies eine Selbstverständlichkeit, dass ich als Verwaltungsrichter bei Rechtsmittelverfahren, welche die Politische Gemeinde Romanshorn betreffen, stets – wie von der Gesetzgebung vorgeschrieben – in den Ausstand trete.

Es besteht somit in keiner Weise eine «Befangenheit in eigener Sache», welche mir das bisher einzige bekannte Mitglied des «Komitee NSG», Urs Erwin Breuss, vorwirft.

Ich wurde vor neun Monaten mit einem guten Resultat für eine vierte Amtsperiode als Romanshorner Gemeinderat gewählt. Die Wählerinnen und Wähler, welche mich im Amt bestätigten, taten dies im Übrigen im Wissen darum, dass ich für einen neuen Gemeindesaal auf dem Güterschuppenareal eintrete.

Ich werde diesen Wahlauftrag bis zum Ende der laufenden Amtsperiode mit Engagement weiterführen und sehe keinen Anlass zu einem Rücktritt. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der vom «Komitee NSG» bzw. dessen einzigem bisher bekannten Mitglied gewählte persönliche Angriff nicht dem neuen Romanshorner Politstil entspricht, sondern dass wir zu Gunsten unserer Gemeinde und einer fruchtbaren Streitkultur weiterhin auch umstrittene Themen in sachlich fundierter Weise diskutieren können.

Danilo Clematide,
Gemeinderat und Vize-Gemeindeammann

Aufhöraktion verlängert

Dass Carla Ströbele ihren beliebten Creativ Laden an der Neustrasse schliesst, hatte im letzten Herbst in Romanshorn für Aufregung gesorgt. Jetzt können sich viele freuen, denn die grosse Aufhöraktion «Preis lass nach!» wird noch bis Ende des Monats verlängert. Freunde des stilvollen Dekorierens, Schenkens und Bastelns können also noch einmal reizvolle Schnäppchen machen. Dabei kommt sogar hochaktuelle Saisonware unter den Rotstift. Besonders beliebt dürften die pfiffigen «Wundertüten» sein, die es zu unterschiedlichen Themen gibt. In der Woche vom 28. Januar findet dann der endgültige Schlussspurt statt.

Die Wellen schlugen in der Stadt am Wasser hoch, als im letzten Herbst bekannt wurde, dass Carla Ströbele ihren Creativ-Laden Ende des Jahres altershalber schliessen würde. Umso mehr wird es viele freuen, dass die spektakuläre Aufhöraktion der letzen Wochen eine Verlängerung bekommt. Zwar wird sich der Creativ-Laden nicht mehr im gewohnten dekorativen Zauber präsentieren, aber auch wenn alles etwas nüchterner, lagermässiger daherkommt, es werden sich immer noch wundervolle Schnäppchen machen lassen. Bei Rabatten von 50% und mehr sollte das auch nicht allzu schwer sein. Vor allem die Frühjahrs- und Osterartikel dürften weggehen wie die «frischen Weggli».

Natürlich hat sich Carla Ströbele auch diesmal wieder etwas Besonderes einfallen lassen. «Wundertüte» heisst das Zauberwort. In ihnen werden jeweils verschiedene thematisch passende Artikel zusammengefasst, die als Überraschungspäckchen abgegeben werden. Zwar weiss man nicht, was beispielsweise in einer «Bastel-Wundertüte» genau ist, aber dass der Inhalt einen Warenwert von vielleicht fünfzig oder sechzig Franken hat, den man für fünfundzwanzig Franken «poschtet», das weiss man. Solche «Wundertüten» wird es auch als «Wunderrollen» und «Wunderpäckchen» geben, je nachdem wie sich der wertvolle Inhalt am besten verpacken lässt.

Bis 26. Januar wurde die grosse Aufhöraktion nun verlängert. Freunde des stilvollen Dekorierens, Schenkens und Bastelns können so noch mal drei Wochen lang nach Herzenslust in einem Sortiment stöbern, das auf vielen Messebesuchen zusammengetragen wurde und heute selten geworden ist.

Danach kommt nur noch ein einwöchiger Schlussspurt, in dem die übriggebliebenen Reste des Warenbestandes zum quasi «letzten Preis» an die Frau oder den Mann gebracht werden. Und dann schliesst sich die Tür zum Creativ-Laden endgültig und definitiv.

Creativ-Laden

Kultur & Freizeit

Vortrag

Freitag, 25. Januar 2008, Professionelle Medienarbeit für Privatpersonen

Der Vortrag gibt einen ersten Einblick in die Arbeitsweise der Medien und zeigt auf, wie man die Chancen erhöhen kann, sich mit seinen Anliegen bei den Medien Gehör zu verschaffen. Der Vortrag richtet sich vorwiegend an Privatpersonen oder Vereine. Referent: Arne Goebel, Redaktor BR, Erwachsenenbildner, NLP-Coach. 20.00 Uhr im Vortragsraum der Akademie für Narbentherapie in der Bahnhofstrasse 40. Der Eintritt ist frei. Weitere Aus- und Weiterbildungsangebote unter www.narbentherapie.com. Der Vortragssaal mit Teeküche und separatem Kursraum kann auch für 75 Franken pro Tag, zuzüglich einer End-Reinigungspauschale von 75 Franken gemietet werden. Auskünfte unter 071 460 14 00.

Akademie für Narbentherapie

Training spezial

Der Gewinn eines Wettbewerbes beim Schweizerischen Schwimmverband machte es möglich. Der zur Zeit wohl beste Schweizer Schwimmer Dominik Meichtry und Freundin Jessica Hardy, Weltmeisterin über 50m Brust, leiteten ein Training für die SCR-Schwimmer.

Dominik Meichtry, mehrfacher Schweizer Meister und 11ter über 200m Freistil an den letzten Weltmeisterschaften kam von San Fransisco, wo er in Berkeley studiert, über Weihnachten in die Schweiz, um seine am Rorschacherberg lebenden Eltern zu besuchen. Die SCRler waren natürlich besonders erfreut, dass wir dadurch den Wettbewerbsgewinn, ein Training mit einem Star der Nationalmannschaft, mit dem zur Zeit besten Schweizer Schwimmer einlösen konnten. Dass er dann noch Freundin Jessica Hardy, ebenfalls Berkeley Studentin und Weltmeisterin 2007 über 50m Brust mitbrachte, war ein weiteres Highlight. Die beiden absolvierten ein einstündiges Training mit den begeisterten SCR-SchwimmerInnen, gaben viele nützliche Tipps und Tricks, vermittelten ein ganz spezielles Wassergefühl, korrigierten, lobten und gaben schlussendlich noch eine Kostprobe ihres Könnens. Auch für uns Trainer, für einmal Zuschauer, war es äussert interessant und spannend. Nach einem kleinen Imbiss erzählte Dominik in der Aula in Münsterlingen, wie er sich auf einen ganz speziellen Wettkampf vorbereitet, wie ein Trainingstag an einer US-Uni aussieht und beantwortete zusammen mit Jessica die vielen Fragen der SCRler. Zum Abschluss unterschrieben die beiden noch unzählige T-shirts, Badekappen, Badetücher, Taschen.....

Der SCR bedankt sich bei Jessica Hardy und Dominik Meichtry für den tollen Anlass. Die beiden jungen erfolgreichen Sportler haben mit ihrer überaus sympathischen Art die Herzen der SCRler im Sturm erobert. In Romanshorn werden während den Olympischen Spielen 2008 in Peking ganze viele Daumen für die beiden gedrückt werden.

SCR, Antoinette Gerber

Theateraufführung

Am Donnerstag, 17. Januar 2008, 14.00 Uhr, im grossen Bodansaal findet eine Theateraufführung der Gruppe «Silberfüchse Toggenburg» statt.

Gespielt wird «s'Interview», eine Komödie in drei Akten von Karlheinz Komm mit Schweizer-Mundartbearbeitung von Carl Hirrlinger. Es wird ein unterhaltsamer Nachmittag werden. Die Theatergruppe Silberfüchse Toggenburg besteht aus Frauen und Männern im Seniorenalter. Dieser vom Klub der Älteren organisierte Anlass ist öffentlich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Sammlung durchgeführt. Der Vorstand freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Mit Sieg ins neue Jahr

Die Pikes haben die Festtage gut überstanden und sind mit einem deutlichen 7:0-Auswärtssieg gegen den HC Prättigau-Herrschaft ins neue Jahr gestartet.

Beide Teams agierten zu Spielbeginn zunächst sehr vorsichtig und es kam kein richtiger Spielfluss auf. Dies änderte sich ab der 13. Minute schlagartig. Zunächst jubelten die Bündner über ihren vermeintlichen Führungstreffer. Der Schiedsrichter hatte jedoch die Partie unmittelbar zuvor, für alle im Stadion hörbar, wegen eines Foulspieles unterbrochen. So wurde das Tor nicht anerkannt. Kurze Zeit später erzielte Sury in doppelter Unterzahl (!!!) den vielumjubelten Führungstreffer für die Pikes. Mit diesem Resultat ging es in die erste Pause. Ab dem 2. Spieldrittel dominierten die Oberthurgauer dann aber das Spielgeschehen mehrheitlich. Die drei Tore durch Häusermann, Mettler und Strasser waren eigentlich eine eher bescheidene Ausbeute dieser Überlegenheit. Auch im letzten Drittel waren die «Hechte» mehrheitlich Herr der Lage. Die Tore durch erneut Mettler sowie Koch und Schneller bedeuteten dann das letztlich doch klare Verdikt von 7:0 Toren für die Pikes.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Kultur & Freizeit

Friday Night Music

Stickerei Jazz Trio & Friends

Mit dem Sänger Peter Baumann richtet das St. Galler Jazz Trio des Pianisten Christoph Seitler ein fetziges Blues-Menu an, welches der Saxofonist Tony Heidegger kräftig zu würzen weiss.

Freitag, 11. Januar, Bistro Panem, 20.30 Uhr, Eintritt frei

Verein Panem's Friday Night Music

70 wollten es wissen

Zum 32. Mal hat der Fussballclub zum Preisjassen ins Clubhaus eingeladen: 70 Jasserinnen und Jasser wollten es wissen.

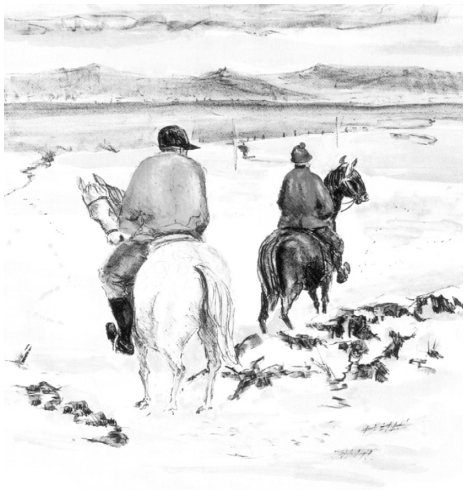
An vier Tagen wurde der einfache Schieber mit «Unenufe und Obenabe» gespielt. «Dank Sponsoren ist es möglich dieses Turnier mit den attraktiven Preisen anzubieten. Der Erlös kommt unserem Club und vor allem den Junioren zugute», sagt der FCR-Präsident und Organisator Erich Lauchenauer. Die zwanzig Besten und die vier Tagessieger können ihren Preis am 11. Januar an der Preisverleihung abholen.
Die Sieger heissen: Roger Löpfe (4256 Punkte), Sallam Maher (4242), Walter Hausammann und Gordon Hug (4039).

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Atelier-Galerie Demarmels

Die Atelier-Galerie Demarmels an der Amriswilerstrasse 44 bleibt im Januar und Februar geschlossen.



Reiter am Bodensee

Am Sonntag, 2. März 2008, werden zum ersten Mal im neuen Jahr wieder neue Bilder im Rahmen unserer Wechselausstellungen aus dem künstlerischen Schaffen von Ludwig Demarmels gezeigt.

Zu sehen sind Ölgemälde, Aquarelle, Reliefs, Holzschnitte, Lithographien und weiteres. Demarmels' Werke sind geprägt von seiner engeren Heimat Graubünden, aber auch vom Bodenseeraum, wo er seit 1951 lebte.

Öffnungszeiten ab 2. März 2008 bis Ende Jahr: Jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon 071 463 18 11.

Roswitha Demarmels

Konzert mit Unterhaltungsmusik

Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, den 19. Januar 2008, herzlich zum traditionellen Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik in den grossen Bodansaal ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Den Auftakt des Konzertabends um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr) bestreitet der Nachwuchs des Vereins, die Jugendmusik. Die jungen Musikantinnen und Musikanten präsentieren einen Strauss moderner Melodien, die von Roger Ender selber arrangiert wurden.
Der Musikverein beginnt seinen Vortrag traditionell mit dem «New Opening». Danach folgt «Aurora», eine Originalblasmusikkomposition, die das Erwachen der Natur am Morgen beschreibt. Als klassisches Werk offerieren wir Ihnen die Ouvertüre aus «La Dame de Pique». Der moderne «March-Bou-Shu» bildet den Abschluss des ersten Teils.
Im zweiten Teil des Unterhaltungskonzertes offeriert der Musikverein einige schmissige Melodien. Sie hören Melodien aus dem Musical «The woman in white», aus dem Film «Herby», wir entführen Sie in die Romantik und mit einer Polka nach Böhmen.
Nach dem Konzert laden wir wieder zum Tanz und zum gemütlichen Beisammensein ein. Versuchen Sie Ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola, welche den Konzertabend abrundet.
Verein und Musikanten danken mit diesem Konzert allen Passivmitgliedern, Gönnern und Freunden für Ihre stete Unterstützung, auf die der Musikverein sehr angewiesen ist. Der Musikverein Romanshorn freut sich auf zahlreichen Besuch.

Musikverein Romanshorn,
Carolin Baumgartner

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Marktplatz

RAIFFEISEN
Vorsorgeplan 3: 2½% Zins
Zukunft sichern und Steuern sparen

Romanshorner Agenda

11. Januar – 18. Januar 2008

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 11. Januar
– Biblos-Atelier für 5. und 6. Klässler, 18.15 Uhr, Kaplanei, kath. Kirchgemeinde
– 80. Generalversammlung 18.45 Uhr, FC Hütte, MTV
– Budgetversammlung, 19.30 Uhr, Saal evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
– Friday Night Music, 20.30 Uhr, Bistro Panem

Samstag, 12. Januar
– Hallenfussballturnier, 08.30 Uhr, Kantihalle, FCR
– Babysitterkurs, 08.30 Uhr, Spielgruppenlokal, Allestrasse 50, Babysitterdienst
– Jungwacht/Blauring, 13.30 Uhr, Kaplanei, Kath. Kirchgemeinde
– Gschichtehöck für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 16.30 Uhr, Kirche Kesswil, Kath. Kirchgemeinde
– Chrabbelfiir für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung Erwachsener, 17.00 Uhr, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde
– GV KAB (nach Gottesdienst), ca. 19.00 Uhr, Stube / Küche, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 13. Januar
– Hallenfussballturnier, 08.00 Uhr, Kantihalle, FCR
– Heimrunde Junioren A, Oberfeld Amriswil, UHC Barracudas
– «Dakryon», Maya Homburger, Barockvioline, Barry Guy, Kontrabass, Pierre Favre, Schlagzeug, 17.00 Uhr, Alte Kirche, GLM

Montag, 14. Januar
– Gemeindeversammlung Budget 2008, 20.00 Uhr, Aula Reckholdern, Primarschule Romanshorn, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 15. Januar
– Mittagstisch für alle (Anmeldung bis Montag im Sekretariat), 12.15 Uhr, Stube / Küche, Kath. Kirchgemeinde

16. Januar
– Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, 14.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, SBW Neue Medien AG

17. Januar
– Theateraufführung «s'Interview», 14.00 Uhr, Bodansaal, Klub der Älteren

18. Januar
– Ökumenischer Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde
– «Gori Vatra», 19.30 Uhr, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 11. Januar: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung.
Sonntag, 13. Januar: 9.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Harald Greve, mit Taufe von Fam. Niederer, Orgel: Peter Krabichler, Predigttext: 2. Korinther 4, 6–10. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Harald Greve, Orgel: Peter Krabichler, Predigttext: 2. Korinther 4, 6–10. Sonntagsschule. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche
Dienstag, 15. Januar: 18.30 Uhr, Jugendchor
Freitag, 18. Januar: 16.30 Uhr, Fritigshüsli

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachhofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachhofner@bluewin.ch

Zu vermieten

In **Romanshorn** nähe Bahnhof und Park, schöne **4½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, renoviert, ruhige sonnige Lage, offene Küche, Geschirrspüler, Laminat- und Parkettböden. Bezug 1. April 2008, Miete Fr. 1400.– inkl. NK. Telefon 071 411 44 11.

Wirtschaft

Kabelfernsehen erweitert Service-Leistung

Das Kabelfernsehen Romanshorn baut das Dienstleistungsangebot weiter aus. Ab kommendem Jahr übernimmt das Unternehmen sämtliche Unterhalts- und Servicearbeiten bis hin zu den einzelnen Kabeldosen in den Haushalten.

Beim Betrieb des Kabelfernsehens galt bisher eine klare Zweiteilung: Das Kabelfernseh-Unternehmen war für die Lieferung von Fernseh- und Radioprogrammen bis hin zu den Häusern zuständig. Die Verteilung innerhalb der Häuser war Sache der Hausbesitzer. Mit dem massiven Ausbau des Programmangebotes und der Einführung des Digitalfernsehens zeigt sich nun, dass viele Hausanlagen sanierungsbedürftig sind und daher die zusätzlichen Angebote kaum noch übertragen können. Augenfällig zeigt sich dieser Umstand beim kostengünstigen Kabelinternet: In vielen Häusern ist der Bezug dieser Dienstleistung gar nicht möglich.

Kabelfernsehen übernimmt Sanierungskosten

Um den Betrieb sämtlicher Kabelfernsehdienste in alle Haushalte in höchster Qualität zu garantieren, lanciert das Kabelfernsehen Romanshorn ab kommendem Jahr den so genannten Vollservice-Vertrag. Mit dieser kundenfreundlichen Lösung übernimmt das Kabelfernsehen die volle Verantwortung für den Kabelfernsehbetrieb vom Netz bis hin zu jeder einzelnen Kabelsteckdose. Damit finanziert das Kabelfernsehen auch die Kosten für die Sanierung von älteren Anlagen und den Austausch alter Kabeldosen. Eingeschlossen in diesen neuen Vertrag ist auch die volle Garantie- und Serviceleistung rund um die Uhr. Mit dem Ausbau dieses Leistungsangebotes, von dem alle Kundinnen und Kunden profitieren können, schafft das Kabelfernsehen nicht zuletzt auch die Grundlagen für die Einführung der modernen Kabel-Telefonie. Ebenso werden Kapazitäten für die Übertragung weiterer HDTV-Programme geschaffen.

In den kommenden Tagen wird das Kabelfernsehen Romanshorn Liegenschaftsbesitzer und Einzelkunden über den neuen Vollservice-Vertrag direkt informieren.

Kabelfernsehen Romanshorn

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Mehr Service.
Weniger bezahlen.

Günstiger telefonieren über das Kabelfernsehnetz: Das ist digiphon. Wir meinen, das ist genial. Und Sie?

digiphon kostet pro Monat nur Fr. 18.–.
Und innerhalb des digiphon-Netzes telefonieren Sie gratis. Natürlich rund um die Uhr.

Informationen erhalten Sie unter www.karoag.ch.

Einfach genial.

Lehrerin/Lehrer werden?
Studienangebote

- Studiengang Vorschulstufe (Kindergarten)
- Studiengang Primarstufe
- Studiengang Sekundarstufe II (in Kooperation mit der Universität Konstanz)

14.01.08 – Informationsabend
Kantonsschule Romanshorn | Aula
19.30 Uhr | Das Studienangebot an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und der Universität Konstanz
Referent: Prof. Dr. Ernst Preisig, Rektor PHTG

Pädagogische Hochschule Thurgau.
Postfach, 8280 Kreuzlingen 1, Telefon 0041 (0)71 678 56 56, www.phtg.ch

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

**Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen.
2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.**

Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!

Was wir Ihnen bieten können

- Gratishörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon usw.**
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

Hörberatung Roth

8580 Amriswil
Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden
Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn
Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

**Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

Gültig bis 31.5.2008

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch